

## Pressesprecher

STAATSANWALTSCHAFT DRESDEN,  
Lothringer Str. 1 | 01069 Dresden

## Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden  
Polizeidirektion Dresden

## Einbruch in Historisches Grünes Gewölbe

### Fahndung nach zwei Tatverdächtigen wird mit Hochdruck weitergeführt

### Bislang 40 Hinweise eingegangen

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Dresdner Polizei führten am vergangenen Dienstag im Zusammenhang mit dem Einbruch in das Historische Grüne Gewölbe zahlreiche Exekutivmaßnahmen in Berlin durch (siehe gemeinsame Medieninformationen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden vom 17.11.2020, abrufbar unter [www.medienservice.sachsen.de](http://www.medienservice.sachsen.de)).

Bei umfangreichen Durchsuchungen konnten die Ermittler Werkzeuge und Speichermedien (u.a. Festplatten, Computer und Handys) sicherstellen. Darüber hinaus fanden Einsatzkräfte in einigen durchsuchten Wohnungen Macheten, Äxte und Schreckschußwaffen vor, die ebenfalls sichergestellt wurden.

Die im Einsatzkonzept vorgesehene zeitgleiche Festnahme aller fünf dringend Tatverdächtigen konnte nicht realisiert werden. Das Bewegungsverhalten der Zielpersonen war nur sehr begrenzt vorhersehbar. Auf entsprechend dynamische Entwicklungen war während des gesamten Polizeigroßeinsatzes lageabhängig und unverzüglich zu reagieren. Die in einem solchen Rahmen zu treffenden Entscheidungen werden daran orientiert, den Gesamterfolg aller Maßnahmen und die Einsatzkräfte nicht zu gefährden. Ungeachtet der ausgesprochen herausfordernden Gesamtumstände, unter denen der Einsatz durchgeführt wurde, ist es gelungen, drei der fünf dringend tatverdächtigen Personen festzunehmen.

Nach den weiteren dringend Tatverdächtigen Abdul Majed Remmo und Mohamed Remmo (beide 21) wird intensiv und auch öffentlich gefahndet. Bislang sind rund 40 Hinweise aus der Bevölkerung zu möglichen Aufenthaltsorten eingegangen. Eine heiße Spur befindet sich bislang nicht darunter.

**Staatsanwaltschaft Dresden**  
**Ihr Ansprechpartner**  
Herr Jürgen Schmidt

**Durchwahl**  
Telefon +49 (0)351 446-2381  
Mobil +49 (0)172 / 35 44 671  
presse@  
stadd.justiz.sachsen.de\*

**Polizeidirektion Dresden**  
**Ihr Ansprechpartner**  
Herr Thomas Geithner

**Durchwahl**  
Telefon +49 (0)351 483-2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de

Dresden, den 19.11.2020

**Hausanschrift:**  
**Staatsanwaltschaft Dresden,**  
Lothringer Str. 1  
01069 Dresden

Briefpost über Deutsche Post  
PF 160206, 01288 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/stadd](http://www.justiz.sachsen.de/stadd)

**Öffnungszeiten:**  
Vollstreckungsabteilung:  
Montag - Donnerstag  
08.30-11.00 und 13.00-15.30 Uhr  
Freitag  
08.30-11.00 und 13.00-13.30 Uhr  
Asservatenstelle:  
Montag - Mittwoch  
09.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr

**Bankverbindung:**  
BBk Chemnitz  
Kto.-Nr. 870 015 00  
BLZ 870 000 00

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 6 und 13,  
Haltestelle Sachsenallee

Gekennzeichnete Behinderten-  
parkplätze befinden sich  
vor dem Haus

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,  
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz: Gekenn-  
zeichnete Parkplätze Schießgasse

**Pressesprecher**

Entgegen einzelner Medienberichte gibt es nach bisheriger Einschätzung keine konkreten Anhaltspunkte, die hinsichtlich der flüchtigen Personen auf Einsatzdefizite hindeuten. Zu weiteren Einzelheiten können aus ermittlungs- und fahndungstaktischen Gründen derzeit keine Angaben gemacht werden.